

Achillea coarctata Poir. im kroatischen Litorale.¹⁾

Von: L. Rossi (Karlovac).

Während einer bot. Exkursion am 8. Juni 1914 in Novi längs der Küste von der Badeanstalt Lišanj gegen den Hafen zu, und zwar bei der Mljekarna (Milchwirtschaft), bemerkte ich auf einer bereits seit längerer Zeit aufgeschütteten, nun mageren, grasigen Fläche eine im Aufblühen befindliche, gelbblühende *Achillea*, die ich anfangs für einen Gartenflüchtling zu halten geneigt war, um so mehr, als ich eine ähnliche Pflanze auf meinen wiederholten Exkursionen im ganzen kroatischen Litorale noch nicht bemerkt hatte. Ich nahm mehrere von den bestaufgeblühten Exemplaren mit und bei meiner Rückkehr in meinen Aufenthaltsort Karlovac untersuchte ich die Pflanze näher und bestimmte sie als *Achillea tomentosa* L., obzwar sie viel niedriger und minder kräftig als die tirolischen Exemplare ist.

Diesen Fund samt Belegstücken teilte ich Herrn Dr. A. VON DEGEN in Budapest mit, worauf mir derselbe am 6. Dezember 1916 folgendes schrieb:

«Die Perle in Ihrer Sendung ist zweifellos die gelbblühende *Achillea* von Novi, ein durchaus unerwarteter Fund.»

«Mit *A. tomentosa*, die östlich bis Bruneck vordringt, hat sie sicher nichts zu tun; Sie können sich davon leicht überzeugen, da *A. tomentosa* an den Spitzen der Blattfiederchen knorpelige Stachelchen trägt; auch ist der Blattzuschnitt ein anderer. Ihre Pflanze gehört in den Formenkreis der *A. coarctata* POIR. (*A. compacta* WILLD. non LAM.), einer östlichen Art, die westlich bisher nur bis zum Banat (Donautal von Orsova bis Svinica) bekannt war. Nun rückt ihr Verbreitungsgebiet um ein Bedeutendes nach Westen vor. Die gesandten Exemplare gehören zur kleinwüchsigen, schmalblättrigen Form, die FREYN (ap. P. SENTENIS, *Iter orientale*, 1892, Nr. 4522) f. *angustifolia* benannt hat. Von den SENTENIS-schen Exemplaren kann ich Ihre Pflanze trotz genauen Vergleiches nicht unterscheiden.»

In Begleitung der *A. coarctata* fand ich folgende Pflanzen: *Medicago minima* und *rigidula*, *Malva silvestris*, *Anthemis arvensis*, *Melilotus officinalis*, *Echium vulgare*, *Bromus japonicus*, *Trifolium scabrum* und *angustifolium*, *Convolvulus arvensis*, *Legousia hybrida*, *Crepis neglecta*, *Lathyrus setifolius*, *Coronilla scorpioides*.

Der Standort ist etwa 30 Schritt vom Ufer entfernt und dürfte 15—20 m über dem Meeresspiegel liegen.

Karlovac, 4. März 1918.

¹ A sz. rzd ezt a keleti fajt, még pedig a f. *angustifolia* FREYN új alakját a horvát tengerparton Novi közelében fedezte fel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ungarische Botanische Blätter](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Rossi Ludwig

Artikel/Article: [Achillea coarctata Poir. im kroatischen Litorale. 70](#)